

# Inhalt

1	Über diese Anleitung	1
2	Sicherheit	1
3	Produktbeschreibung	2
4	Montage	2
5	Klemmenbelegung und Schalter	7
6	Demontage und Entsorgung	7

## 1 Über diese Anleitung

### 1.1 Zielgruppe

Die Türverriegelung STV 2xx darf nur von elektrotechnisch ausgebildeten Fachkräften montiert werden.

### 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die STV 2xx dient dazu, Türen sicher zuzuhalten und im Notfall unverzüglich zu öffnen. Die STV 2xx wird im SafeRoute®-System eingesetzt.

### 1.3 Mitgeltende Dokumente

- Systemanleitung für die genutzte SafeRoute®-Lizenz
- Bedienungsanleitung für das SafeRoute®-System
- Prüfbuch

### 1.4 Verwendete Symbole



#### ACHTUNG

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- oder Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



#### TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Dieses Signalwort weist auf nützliche Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hin.

## 1.5 Weitere Kennzeichnungen

1.

2.

Reihenfolge der Handlungsschritte



Verweis auf ein Kapitel



Verweis auf ein anderes Dokument



Türöffnungsrichtung DIN links = auswärts nach rechts öffnend



Türöffnungsrichtung DIN rechts = auswärts nach links öffnend



Bauelemente können durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden

## 1.6 Werkzeugsymbole



Innensechskantschlüssel, z. B. Schlüsselweite 3

## 2 Sicherheit



#### ACHTUNG

#### Sachschäden durch elektrostatische Entladung.

Die Steuerungsplatine kann durch eine elektrostatische Entladung beschädigt werden!

- Vor dem Berühren des Bauelements den eigenen Körper erden!

### 3 Produktbeschreibung

Die STV 2xx ist eine elektromagnetische Verriegelung für Drehflügeltüren im Verlauf von Fluchtwegen, die an die Türzarge montiert wird. Mit einer SafeRoute® Control Unit (SCU) bildet die Türverriegelung ein Fluchtwegsicherungssystem.

Die STV 2xx enthält einen Flächenhaftmagneten mit hohen Zuhaltekräften bei kleinen Abmessungen. Die maximale Zuhaltekraft entspricht der „Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen“ (EltVTR).

An Feuer- und Rauchschutztüren ist die Montage nur erlaubt, wenn die Verwendbarkeitsnachweise für diese Türen die Montage vorsehen und die Maßgaben in den Verwendbarkeitsnachweisen beachtet werden. Weitere Hinweise können auch der Mitteilung „Zulässige Änderungen und Ergänzungen an Feuerschutzabschlüssen“ des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt), Berlin, entnommen werden.

#### 3.1 Varianten

Bei der XX Kennzeichnung handelt es sich um Farbvarianten. Die Anleitung ist gültig für die STV 201 (silber) und STV 211 (weiß).

#### 3.2 LED-Anzeigen

LED an ——— LED aus ——— LED blinkt - - - - -

##### DCW®-LED (rot)

Busverbindung OK	—————
Busverbindung unterbrochen	—————
DCW®-Fehler (siehe SafeRoute®-Systemanleitung)	- - - - -

##### Konfig-LED (gelb)

Konfiguration erfolgreich	—————
Gerät ist nicht konfiguriert	—————

##### Beide LEDs

Konfigurationsmodus aktiv	- - - - -
---------------------------	-----------

### 3.3 Technische Daten

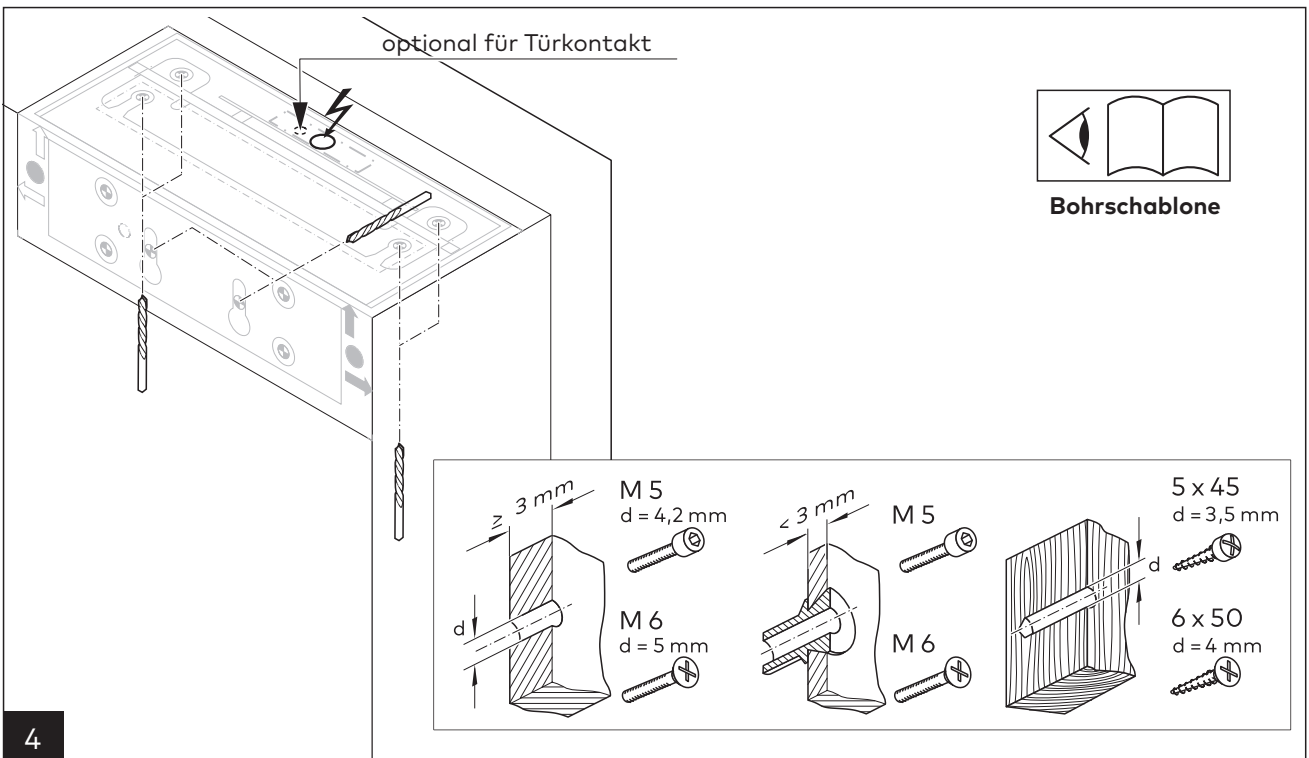
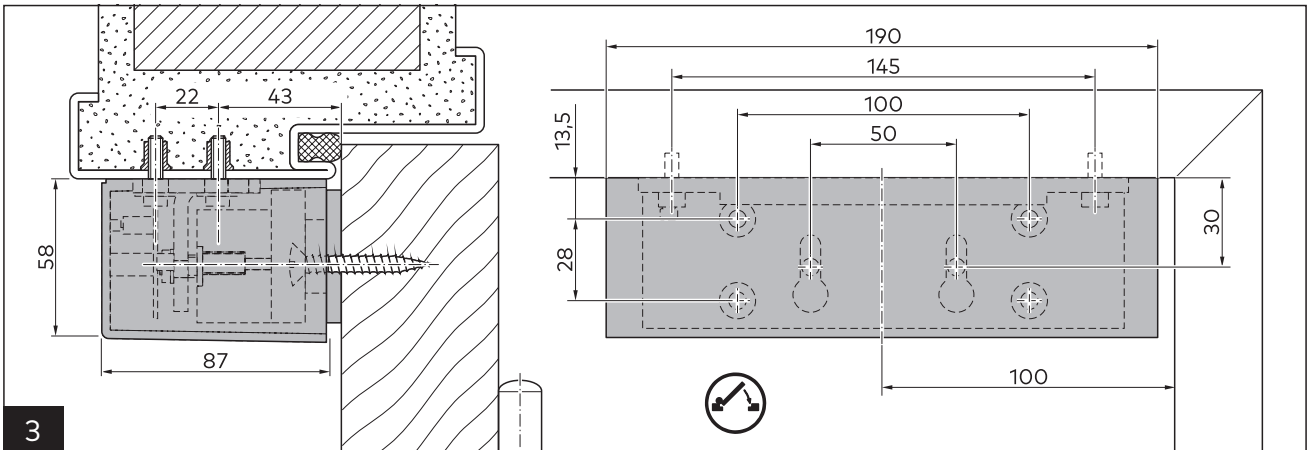
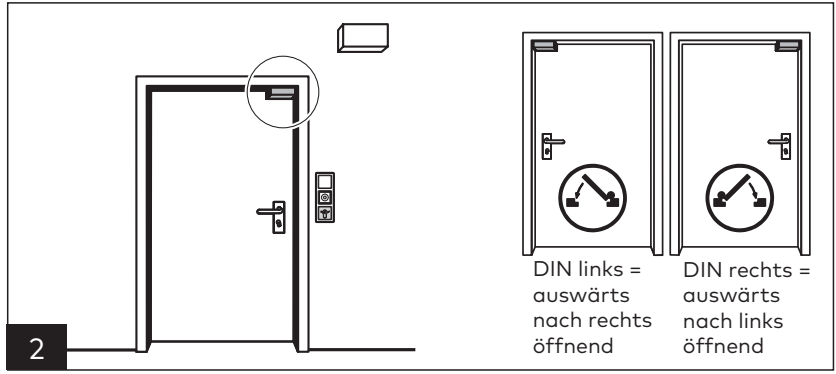
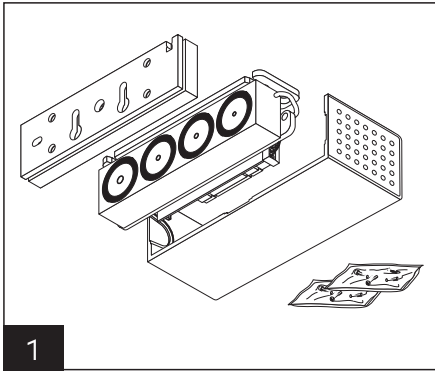
Versorgungsspannung:	24 V DC +/- 15 %	
Haltekraft:	2000 N bei $U_{\text{enn}}$ +/- 10 %	
Stromaufnahme:	verriegelt:	200 mA
	entriegelt:	20 mA
Temperaturbereich:	-10 °C bis +55 °C	
Rel. Luftfeuchtigkeit:	bis 93 % (nicht betauend)	
Schutzart:	IP 30	

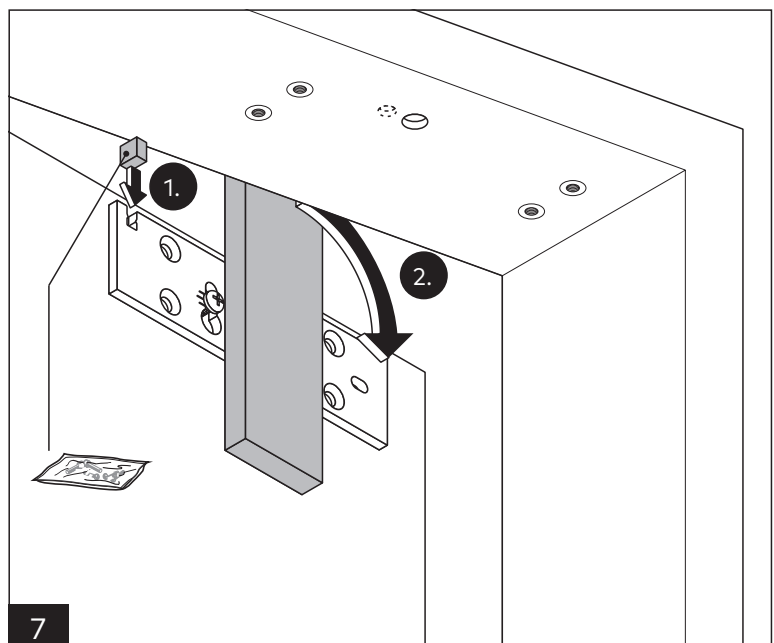
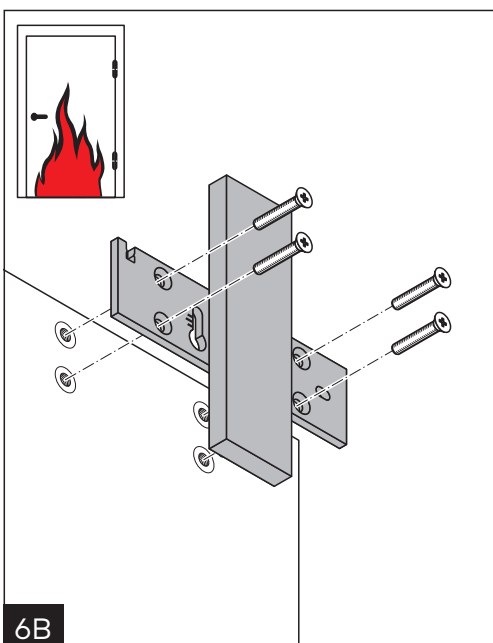
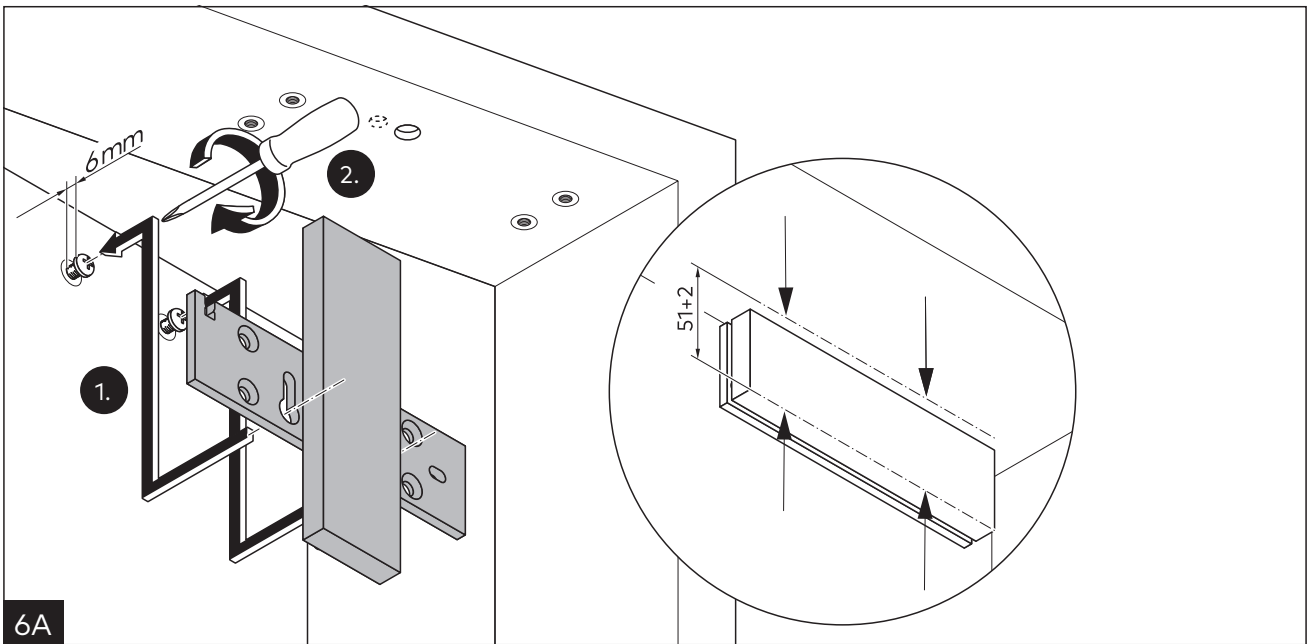
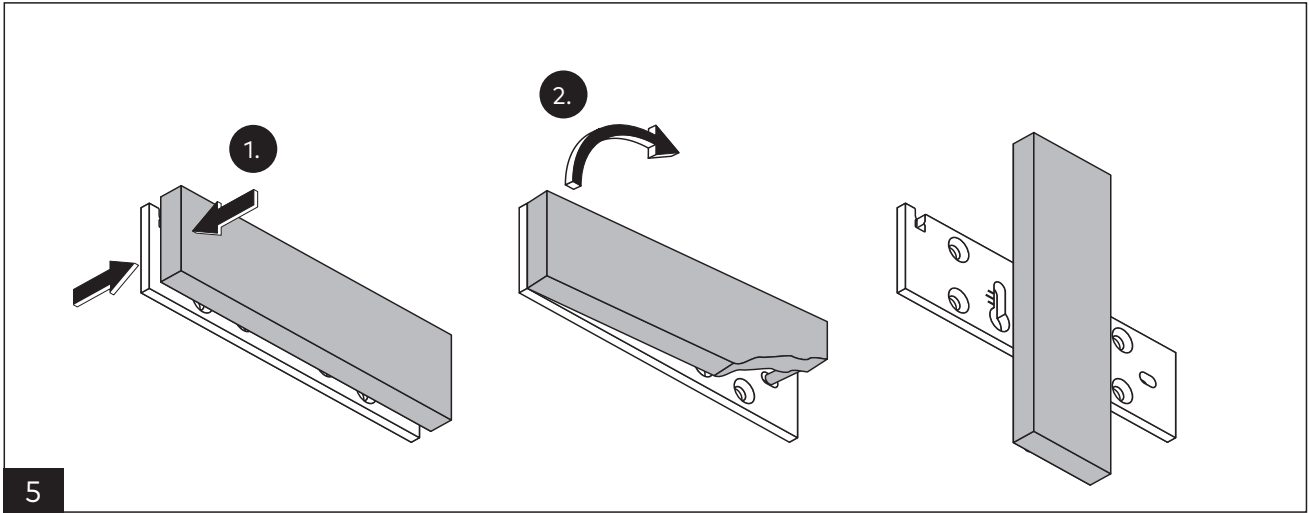
### 4 Montage

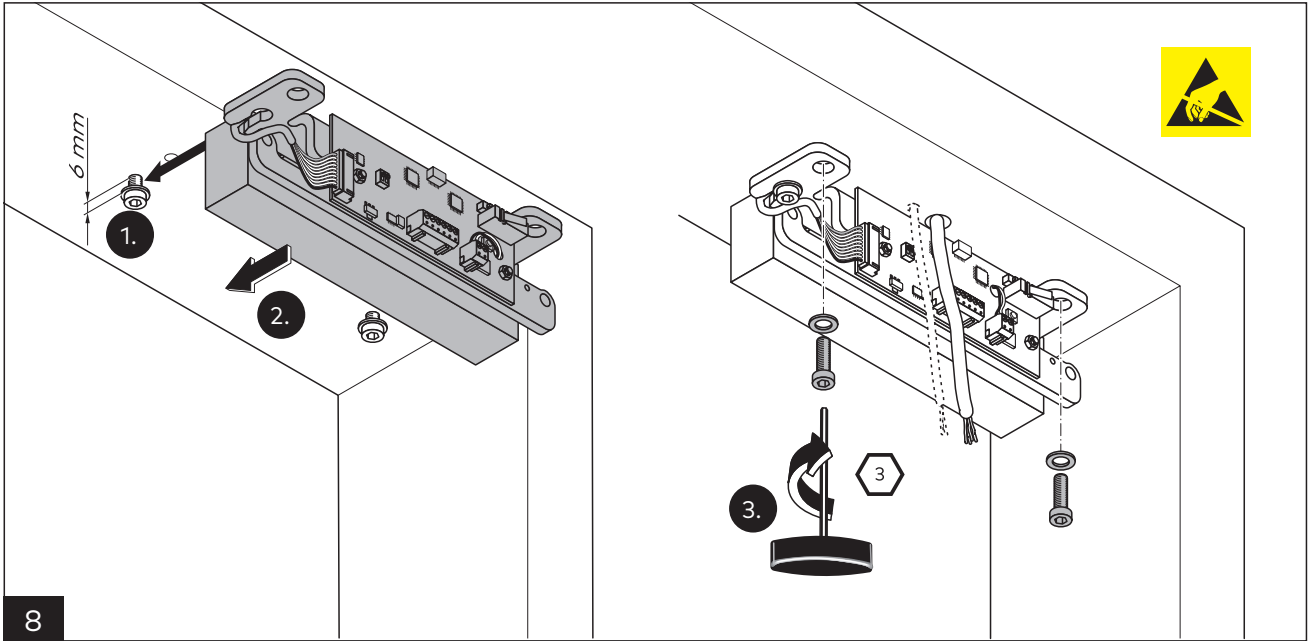


#### TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

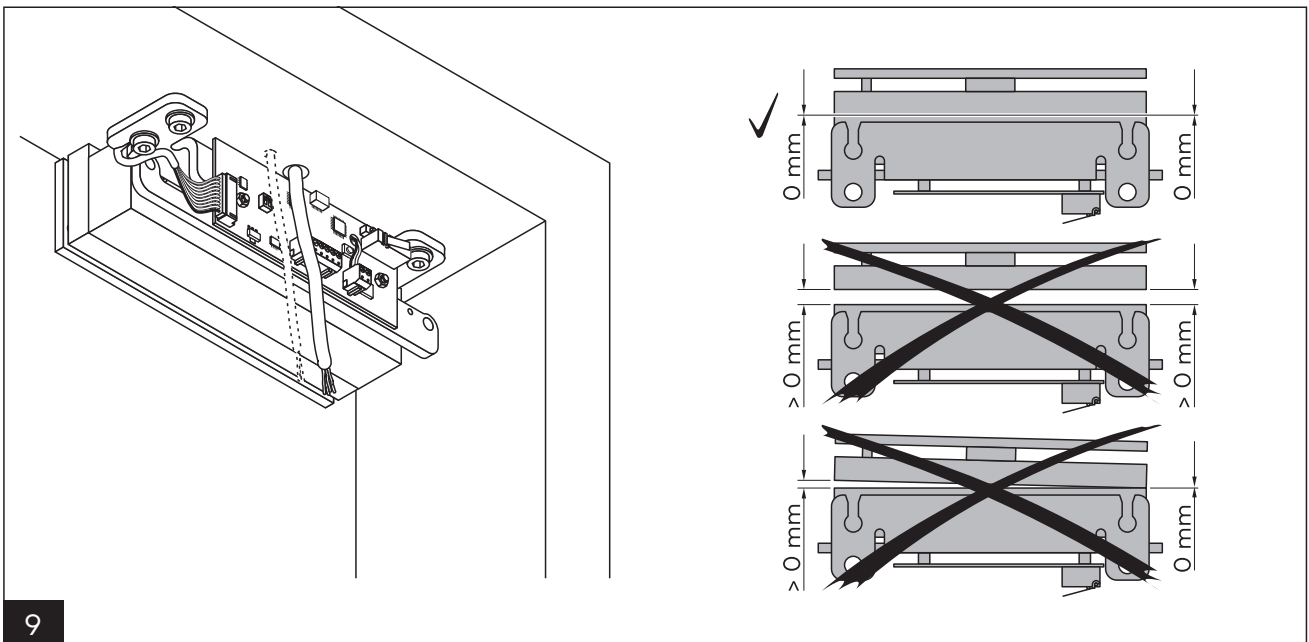
- Die Montage wird an einer auswärts nach links öffnenden Tür (DIN rechts) gezeigt.
- Bei der Montage an einer DIN-linken Tür spiegelbildlich vorgehen!



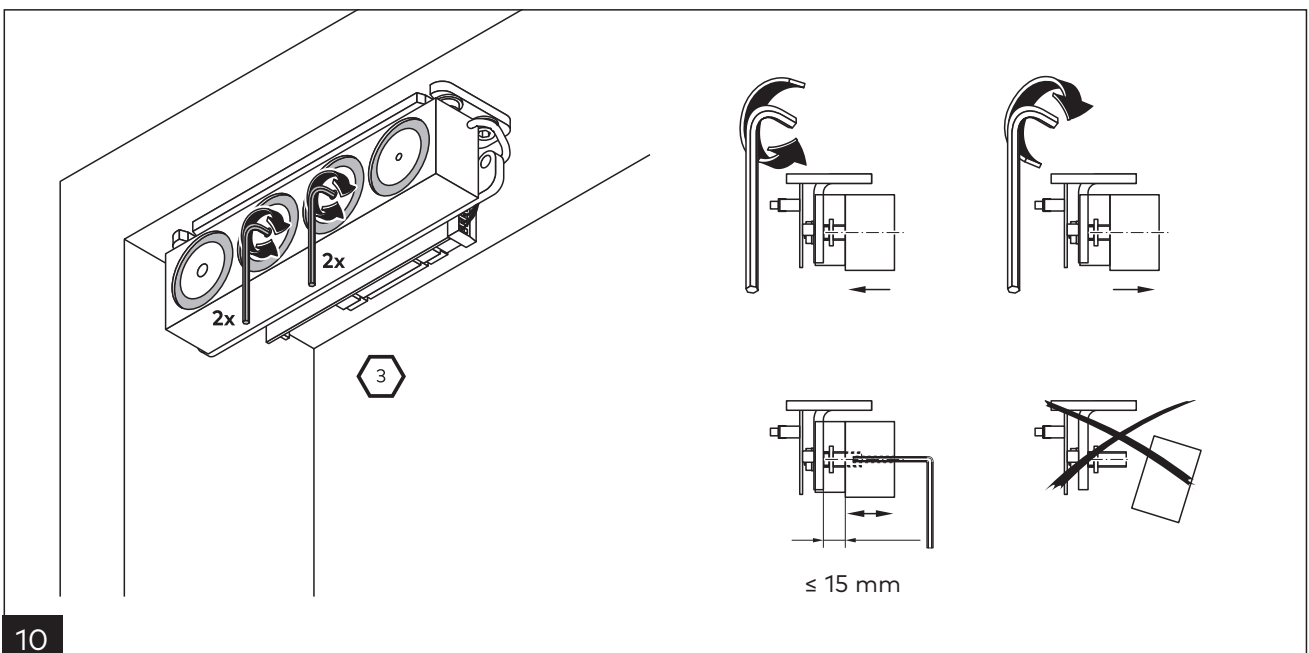




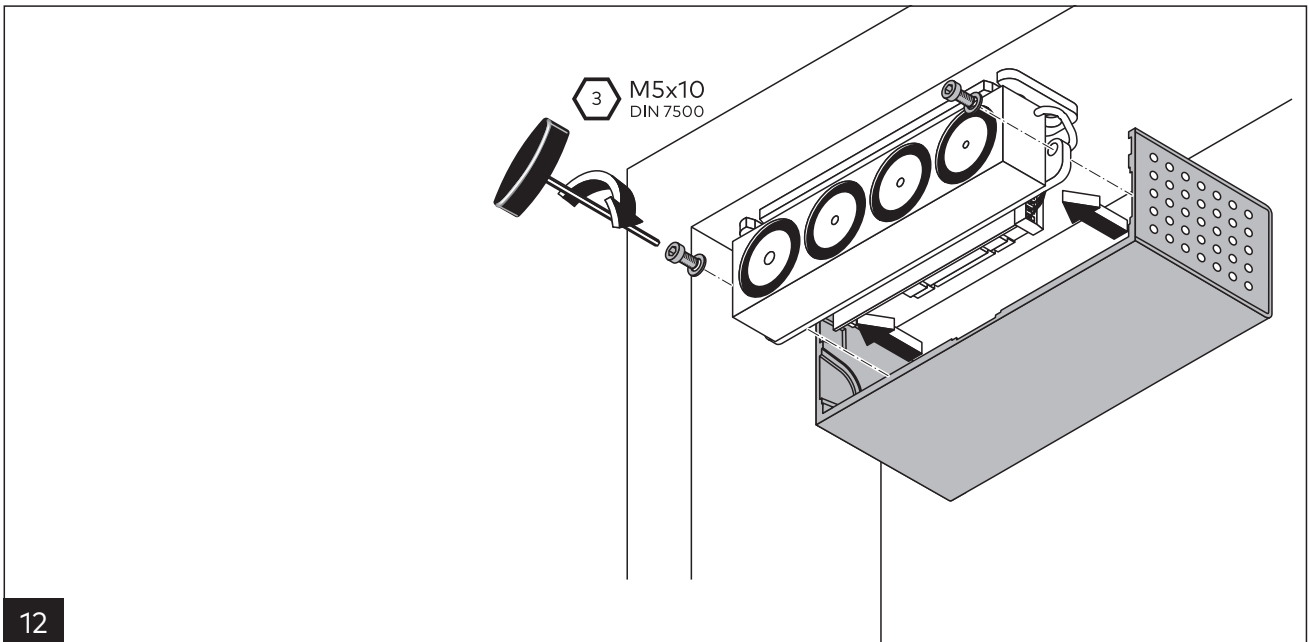
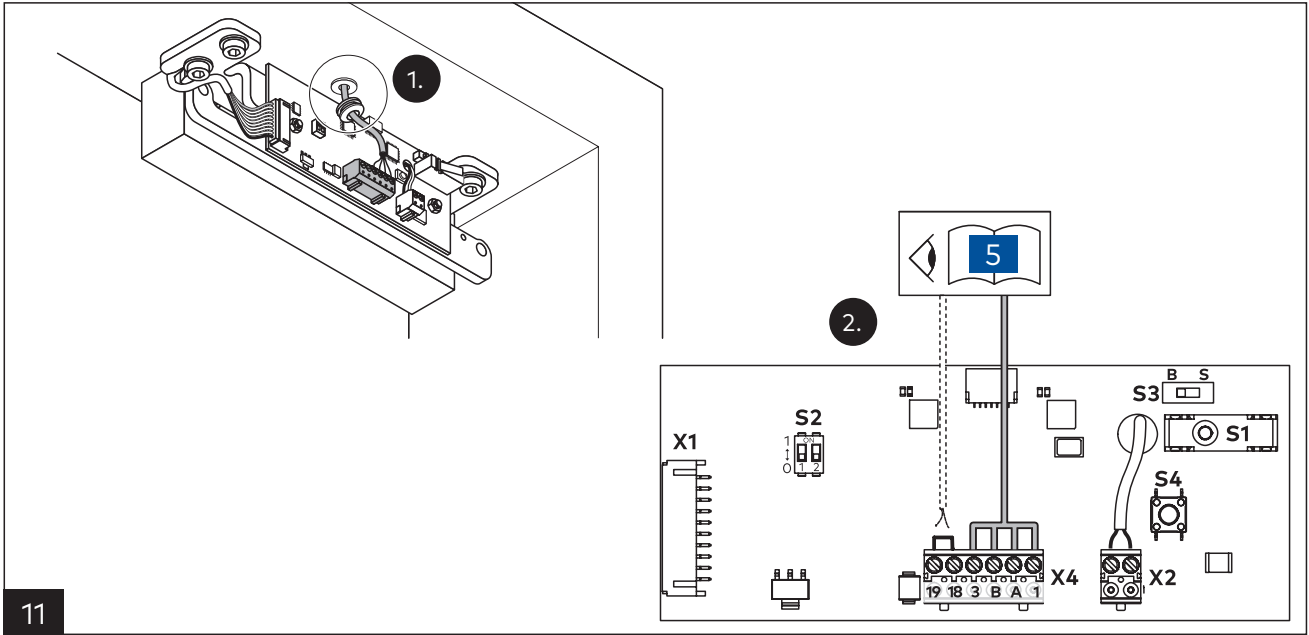
8



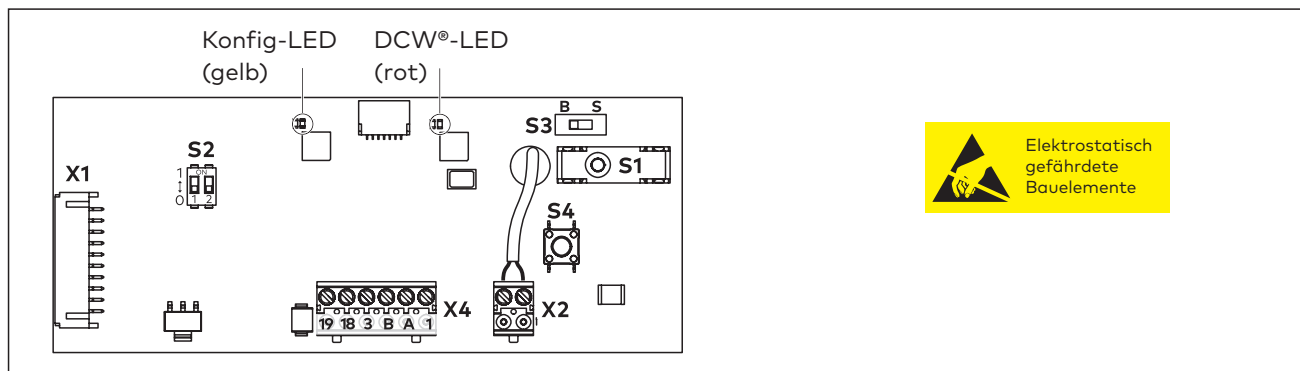
9



10



## 5 Klemmenbelegung und Schalter



- X1** Verbindung zum Zuhaltmagneten
- 
- X2** interner Stößelkontakt
- 
- X4** 
 1 ← 24 V DC  
 A ↔ DCW®-Bus ↔ SCU-xx  
 B ↔ DCW®-Bus  
 3 ← GND  
 18 ←  
 19 ← externer TK oder Brücke
- 
- S1** Gehäuse-Sabotagekontakt
- 
- S2** DIP-Schalter zum Einstellen der Komponentenadressen (siehe SafeRoute®-Systemanleitung).
- | DCW®-Adresse | Schalter S2 |   |
|--------------|-------------|---|
|              |             |   |
| 1            | 0           | 0 |
| 2            | 1           | 0 |
| 3            | 0           | 1 |
| 4            | 1           | 1 |
- 
- S3** Service-Schalter zur Sabotagealarm-Unterdrückung  
 B = Betrieb (Gehäuse-Sabotagekontakt aktiviert)  
 S = Service (Gehäuse-Sabotagekontakt abgeschaltet)
- 
- S4** Service-Taster für 8 Sekunden drücken = Werkseinstellung

## 6 Demontage und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.



Das Produkt darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt umweltgerecht in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen.

Beachten Sie die für Sie geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.

Originaldokument; Änderungen vorbehalten/Translation of original document; Subject to change without notice